

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.10.2024

Haupt- und Vergabeausschuss

Schkopau, d. 08.10.2024

Sitzung am: 01.10.2024

Beginn: 18:33 Uhr

Ende: 20:18 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 5. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Diskussion und Beschlussempfehlung über ein Wappen inklusive Flagge und Dienstsiegel für die Einheitsgemeinde Schkopau
- TOP 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 10. Entschädigungssatzung der Gemeinde Schkopau
- TOP 11. Anfragen und Anregungen
- TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 28. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 29. Schließung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Ringling eröffnet um 18:33 Uhr die Sitzung.

Begrüßt werden die Ausschussmitglieder, die Amtsleiter, die Leiterin der Stabsstelle sowie die anwesende Pressevertreterin der Mitteldeutschen Zeitung und der Heraldiker, Herr Jörg Mantzsch.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Ringling stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 7 Ausschussmitglieder sowie 1 Mitglied mit beratender Stimme und der Bürgermeister anwesend, wobei Frau Starke-Schneller Herrn Ebert und Herr Schröppler Herrn Rattunde vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.10.2024

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung ist in folgenden TOPs ein Beschluss zu fassen:

TOP 14	Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Wallendorf
TOP 15	Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Raßnitz
TOP 16	Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Döllnitz
TOP 17	Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Hohenweiden
TOP 18	Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Hort-Leitung Raßnitz
TOP 19	Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Hort-Leitung Wallendorf
TOP 20	Bestellung eines Ständigen Vertreters der Hort- Leitung Döllnitz
TOP 21	Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Hort-Leitung Schkopau
TOP 22	Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Schkopau
TOP 23	Vergabe Lieferleistung – Servicestation Schkopau Leasing funkgesteuerter Geräteträger
TOP 24	Vergabe Lieferleistung – Feuerwehr Döllnitz Mannschaftstransportwagen
TOP 25	Vergabe Gewerk Stahlbauarbeiten Neubau einer Fertigteilgarage FFW Döllnitz

Das Gremium stimmt einstimmig für die Behandlung der TOPs.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Herr Ringling eröffnet um 18:35 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Pomian verliest einen Text, in welchem er die Benennung des Überlaufs vom Wallendorfer See nach „Dr. Hubert Albrecht Überlauf“ vorschlägt. Der Inhalt liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

Herr Wanzek spricht sich für den Vorschlag aus und ergänzt, dass man das Thema in der nächsten Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses näher behandeln soll, sodass man in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung einen Beschluss fassen könnte.

Herr Ringling dankt Herrn Pomian für den Vorschlag und beendet um 18:39 Uhr die Einwohnerfragestunde.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Ringling führt zu folgenden Sachverhalten aus:

- Ein neuer Runderlass in Zusammenhang mit dem Erlass der Haushaltssatzung gemäß § 102 Absatz 3 KVG LSA ist ihm am Mittwochabend zugegangen. Nach Rücksprache mit der Amtsleiterin der Finanzverwaltung wird er in der kommenden Sitzung des Gemeinderates ausführlich dazu berichten.
- Bei der zukünftigen Verteilung des S.E.L.A.-Kuriere werden aktuell Gespräche zwischen dem Verlag und der Deutschen Post geführt, um eine Zustellung auch an Haushalte, die den Vermerk „Bitte keine Werbung einwerfen“ am Briefkasten tragen, wei-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.10.2024

terhin zu ermöglichen. Nach aktueller Kenntnislage ist es jedoch so, dass die Haushalte, die den Vermerk am Briefkasten haben, ab November 2024 keinen Kurier mehr erhalten, ergänzt er.

- Herr Ringling bemüht sich um einen Vor-Ort-Termin am Südufer des Wallendorfer Sees, um die geplanten Maßnahmen zu besprechen und zu organisieren.

Frau Ewald bittet darum, im Auge zu behalten, den S.E.L.A.-Kurier an geeigneten Stellen in der Gemeinde auszulegen, falls es sich bestätigen sollte, dass nicht alle Haushalte mehr den Kurier erhalten.

Herr Ringling nimmt den Hinweis mit.

Frau Ewald fragt, ob in Bezug auf die Spende der Saalesparkasse in Höhe von 50.000,00 Euro eine Rückmeldung der Saalesparkasse bereits vorliegt.

Herr Wanzek fragt, warum die Sparkasse gefragt werden muss, ob die Spende mit in das nächste Jahr übertragen werden kann.

Herr Ringling verneint die Frage von Frau Ewald und ergänzt, dass bisher lediglich ein Telefonat geführt wurde, in dem eine wohlwollende Prüfung in Aussicht gestellt wurde und ähnlich gelagerte Anfragen schon mehrfach an die Sparkasse herangetragen wurden.

Herr Haufe merkt zum Runderlass zum Erlass der Haushaltssatzung an, dass er diesen ebenfalls gelesen hat und die Gemeinde seiner Auffassung nach letztendlich zwar keine Zustimmung des Haushaltes bekommen, aber die Möglichkeiten der vorläufigen Haushaltsführung weiter gefasst werden als üblich. Er ergänzt, dass die Verwaltung nach seinem Kenntnisstand an der Fertigstellung der Jahresabschlüsse arbeitet, sodass dies dann hoffentlich zum Erfolg führen wird, dass die Gemeinde lediglich zwei bis drei Monate im Jahr 2025 in der vorläufigen Haushaltsführung handelt.

In Bezug zur Spende der Saalesparkasse teilt Herr Haufe mit, dass er es für einen sehr guten Ansatz hält, einen Ortstermin zu veranstalten, in welchem definitiv – im Einvernehmen mit dem Landkreis – abzusprechen ist, wie die finanziellen Mittel verwendet werden.

Herr Gasch fragt bezüglich der Jahresabschlüsse, ob man in der Verwaltung weiß, ob diese beim Landkreis bearbeitet werden, wenn man sie digital freigibt.

Herr Ringling gibt dazu bekannt, dass die Unterlagen nicht nur digital sondern auch in Papierform vorliegen und die Jahresabschlüsse chronologisch absteigend geprüft werden, also beginnend mit 2023.

TOP 8. Diskussion und Beschlussempfehlung über ein Wappen inklusive Flagge und Dienstsiegel für die Einheitsgemeinde Schkopau **Vorlage: BM/002/2024**

Herr Ringling führt kurz zum Hintergrund der Beschlussempfehlung aus und übergibt Herrn Mantzsch das Wort.

Herr Mantzsch stellt sich und seine Tätigkeit als Heraldiker kurz vor und führt in die verschiedenen Varianten des Wappenentwurfs ein.

Am Ende seines Vortrages erläutert er das weitere Vorgehen, falls die Ausschussmitglieder die Beschlussempfehlung aussprechen und der Gemeinderat den Beschluss fasst. Demnach

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.10.2024

wird bei der Kommunalaufsicht der Antrag zur Führung dieses Wappens gestellt. Nach dessen Genehmigung werden dem Bürgermeister alle Unterlagen vollumfänglich zur Verfügung gestellt.

Herr Gasch spricht sich für die Zustimmung der Beschlussempfehlung aus.

Die Anwesenden diskutieren den Sachverhalt.

Frau Ewald stellt die Frage, ob zwischenzeitlich in Erfahrung gebracht wurde, was mit den bisherigen Wappen der Ortsteile geschieht und welche Kosten auf die Verwaltung zukommen, wenn das Logo durch das Wappen ausgetauscht wird,

Herr Ringling antwortet, dass bislang noch keine Antwort des Landesverwaltungsamtes vorliegt und die Kosten der Beschlussempfehlung entnommen werden können.

Herr Mantzsch ergänzt, dass alle Wappen, die genehmigt wurden, von den Ortsteilen außerhalb hoheitlicher Aufgaben weiterverwendet werden dürfen. Er ergänzt, dass beim Landesarchiv Magdeburg nachgefragt werden kann, da dort alle Wappen registriert sind.

In Bezug auf die möglichen Kosten erwähnt Herr Mantzsch an dem Beispiel einer anderen Kommune, dass das Logo – bis auf die Verwendung bei hoheitlichen Aufgaben – sukzessive durch das Wappen ausgetauscht werden kann und dies nicht von heute auf morgen geschehen muss.

Herrn Gasch Frage, ob es sich um eine jährliche oder einmalige Zahlung handelt, beantwortet Herr Mantzsch, dass die Verwaltung alle Rechte erhält und danach somit keine Forderungen mehr bestehen.

Herr Wanzek spricht sich gegen die Führung eines Wappens aus, da ihm kein Entwurf gefällt und fast alle zwölf Ortsteile ein eigenes Wappen verwenden. Er ergänzt, dass er mit einigen Bürgern gesprochen hat, die den Ansatz ebenfalls nicht verstehen.

Herr Mantzsch antwortet, dass die Wappen weiterhin verwendet werden können und führt an einem weiteren Beispiel aus, dass dies in anderen Kommunen ebenfalls so gehandhabt wird.

Herr Schmidt stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Diskussion abzuschließen und zur Abstimmung zu kommen.

Dem Antrag wird mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Herr Ringling dankt Herrn Mantzsch für seinen Vortrag.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Schkopau empfiehlt in seiner Sitzung am 01.10.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau auf der Grundlage der Entwürfe des Heraldikers Jörg Mantzsch die Variante 2 als künftiges Wappen der Einheitsgemeinde Schkopau zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7+ Bürgermeister
davon anwesend:	7+ Bürgermeister
Ja-Stimmen:	6

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.10.2024

Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen **Vorlage: II/003/2024**

Herr Ringling führt zu den in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen aus.

Herr Wanzes Frage, ob bekannt ist, für was die Kita in Raßnitz die Spende (Ifd. Nr. 3) verwenden möchte verneint Herr Ringling und ergänzt, dass laut Telefonat mit dem Spendengeber die Spende zur freien Verfügung einrichtungsbezogen verwendet werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Gasch, ob das Holzspielhaus (Ifd. Nr. 2) durch die Servicestation oder eine externe Firma errichtet wird und ob die Kosten von der Spende abgedeckt werden, teilt Herr Weiß mit, dass hier eine externe Firma beauftragt wird und je nach Arbeitsaufwand jedoch abgeschätzt wird, ob die Servicestation oder eine externe Firma die Arbeit verrichtet. Frau Spaller ergänzt, dass die Kosten für die Arbeiten durch die Spendensumme abgedeckt sein müssen. Sie ergänzt, dass ein Holzanstrich finanziell belastend noch hinzukommt. Frau Starke-Schneller bietet an, diesen bei Bedarf auch selbst auszuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 01.10.2024 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 08.08.2024 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7+ Bürgermeister
davon anwesend:	7+ Bürgermeister
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Entschädigungssatzung der Gemeinde Schkopau **Vorlage: ST/049/2024**

Herr Ringling informiert im Vorfeld, dass er mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus Rücksprache gehalten hat, dass in diesem

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.10.2024

Zusammenhang auch die Entschädigungssatzung für die Feuerwehr und Wasserwehr überarbeitet werden soll.

Frau Rehfeld führt zum Sachverhalt der Beschlussempfehlung aus.

Die Anwesenden diskutieren die Inhalte der Entschädigungssatzung.

Herr Wanzek macht deutlich, dass seine Fraktion dieser Beschlussempfehlung nicht zustimmen wird, da sich seine Fraktion für die Erhöhung der Entschädigung der Ortsbürgermeister mit weniger Einwohnern ausspricht. Er begründet das damit, dass auch die Ortsbürgermeister mit weniger Einwohnern einen ebenso hohen Aufwand haben wie jene, in dessen Ortsteilen viele Einwohner wohnen.

Herr Ringling antwortet, dass dieser Sachverhalt bereits mit der Bitte um juristische Prüfung an die Kommunalaufsicht weitergeleitet wurde.

Herr Haufe erwähnt, dass er ein Problem hätte, der Beschlussempfehlung zuzustimmen, weil die Überarbeitung der Entschädigungssatzung für die Feuerwehr und Wasserwehr parallel auf den Weg gebracht werden sollte. Er ergänzt, dass er die Empfehlung zurückstellen würde, bis die Entschädigungssatzung für die Feuerwehr und Wasserwehr überarbeitet wurde.

Die Anwesenden diskutieren die beiden Sachverhalte und das weitere Verfahren.

Herr Ringling unterbricht die Sitzung von 19:56 Uhr bis 20:00 Uhr und übergibt nach Wiederaufnahme der Sitzung Herrn Haufe das Wort.

Herr Haufe stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um Vertagung der Entscheidung auf eine der nächsten Sitzungen des Haupt- und Vergabeausschusses.

Herr Ringling bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7+ Bürgermeister
davon anwesend:	7+ Bürgermeister
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Anfragen und Anregungen

Frau Ewald bittet um Auskunft der aktuellen Sachstände folgender Sachverhalte:

1. Fördermittelbescheid von KEEN (Thema der Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses vom 20.06.2024)
2. Verdichtung des Erdreichs beim Autokontor

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.10.2024

3. MIDEWA
4. Vertreter der LEADER-Gruppe
5. Feuerwehrkostensatzung

Die Anfragen werden beantwortet:

1. Herr Ringling gibt zum Fördermittelbescheid bekannt, dass der Bescheid noch vorliegt und Gespräche mit verschiedenen Akteuren geführt wurden. Demnach ist aktuell niemand bereit, die Ausschreibung des Managements vorzunehmen.
2. Herr Kuphal teilt mit, dass er sich über die zuständige Stelle darüber erkundigen wird.
3. Zum Rechtsstreit zwischen der Stadt Merseburg und der MIDEWA teilt Herr Ringling mit, dass dieser nach wie vor geführt wird und keine inhaltlichen Neuigkeiten zur Bewertung des Anlagevermögens vorliegen.
4. Herr Weiß berichtet von der ersten Zusammenkunft.
5. Herr Kuphal informiert, dass der Auftrag vergeben wurde.

Herr Wanzek fragt nach dem Ausgang des Beschlusses über die Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2024, welcher per Umlaufverfahren herbeigeführt wurde und teilt mit, dass ihm in der heutigen Sitzung die Quartalsberichte gefehlt haben.

Herr Ringling nimmt den Vorschlag auf und schlägt vor, die Quartalsberichte auch in der neuen Wahlperiode im Haupt- und Vergabeausschuss fortzuführen. Grundlage ist der Antrag der SPD/EB Pomian.

Er merkt außerdem an, dass die Präsentation der Deutschen Glasfaser, die in der Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses vom 02.05.2024 gehalten wurde, noch nicht an die Gemeinderäte weitergeleitet wurde und dass ein ehemaliger Mitarbeiter in der Ansprechpartnerliste des vergangenen SELA-Kuriers fälschlicherweise noch aufgeführt wurde.

Herr Ringling dankt ihm für die Hinweise.

Herr Schmidt äußert die Problematik zum WLAN, welches nicht mehr – wie die vergangenen Jahre – hinderungsfrei zur Verfügung steht.

Herr Gasch fragt, ob neue Informationen zu den Bauarbeiten der Deutschen Glasfaser bekannt sind.

Herr Ringling verneint dies und ergänzt, dass er sich bemüht, zur Gemeinderatssitzung am 15.10.2024 Auskunft geben zu können.

Auf Herrn Haufes Nachfrage, an wen die Fragen zum Thema Haushalt gerichtet werden sollen bittet Herr Ringling ihn, diese per E-Mail an ihn zu richten.

TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Ringling schließt um 20:18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 28. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Ringling gibt die Beschlüsse bekannt, die im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden:

TOP 14 Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Wallendorf

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.10.2024

- TOP 15 Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Raßnitz
- TOP 16 Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Döllnitz
- TOP 17 Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Hohenweiden
- TOP 18 Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Hort-Leitung Raßnitz
- TOP 19 Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Hort-Leitung Wallendorf
- TOP 20 Bestellung eines Ständigen Vertreters der Hort- Leitung Döllnitz
- TOP 21 Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Hort-Leitung Schkopau
- TOP 22 Bestellung eines Ständigen Vertreters für die Kita-Leitung Schkopau
- TOP 23 Vergabe Lieferleistung – Servicestation Schkopau Leasing funkgesteuerter Geräteträger
- TOP 24 Vergabe Lieferleistung – Feuerwehr Döllnitz Mannschaftstransportwagen
- TOP 25 Vergabe Gewerk Stahlbauarbeiten Neubau einer Fertigteilgarage FFW Döllnitz

TOP 29. Schließung der Sitzung

Um 21:44 Uhr beendet Herr Ringling die Sitzung.



Torsten Ringling
Vorsitzender



Josephine Stein
Protokollführerin